



Schulessen Saale-Orla

// Ausgangssituation

// Ziele

// Aktivitäten

// Ergebnisse

// Probleme



Ausgangssituation

- // Fläche 1.184 km², 86.242 EW (2012)
- // 39 staatliche und 4 freie Schulen
- // insgesamt: 8.300 Schüler
- // Preis für eine Schulessen-Portion (2010): 1,80 – 2,80 €
- // Landwirtschaft
 - / Produktion für den Weltmarkt
 - / Produktion von Milch, Fleisch und Getreide



Ausgangssituation 2008/09

Komplexe Problemlage

- // zu wenig Essensteilnehmer
 - / 2.665 Esser / < 40 %
 - / Grundschüler 80 % / Regelschüler 25 % /
Gymnasium 15 %
- // zu schlechte räumliche Zustände
- // zu viele überregionale Essenanbieter
- // zu schlechte Essensqualität
- // zu wenig regionale Produkte
- // zu wenig Zeit fürs Essen



Ausgangssituation 2008/09

Regionale Motivation

// Kreistag beschließt 100.000 € jährlich für Schulverpflegung

// spürbare aber diffuse Motivation der Bevölkerung

// Akteure erkennen wirtschaftliche Potenziale

→ **Bildung einer Strategieguppe Schulessen**

→ **Erarbeitung eines ILEK zum Thema Schulessen**



Zielstellung ILEK

- // Erhöhung der Teilnehmerzahl am Schulessen
- // Verbesserung der Qualität von Speisen und Rahmenbedingungen
- // Erhöhung des Anteils der zum Einsatz kommenden regionalen Produkte
- // Erhöhung der regionalen Wertschöpfung
- // Schulverpflegung als Teil des schulischen Bildungsprozesses



Konzeptwettbewerb 2010/11

- // 12 Teilnehmer / Preisträger
- // Vergabe von 100.000 € Preisgeld
- // Ausschreibung inhaltlich offen
- // Umsetzung:
 - / bauliche Maßnahmen
 - / Ausnahme: Salatbuffet Förderschule Schleiz



Bauliche Verbesserungen Grundschule Gefell

vorher



nachher



Grundschule Knau

vorher



nachher



Regelschule Remptendorf

vorher



nachher



Förderschule Schleiz - Salatbuffet



Schulessen – Regional, Gesund und Gut 2011 Projektwochen



Konzeptwettbewerb 2012







Bildungsoffensive für Regionale Produkte



Aufklärungsarbeit und Fortbildungen

The collage features several key materials:


- Top Left:** A green brochure titled 'SCHULESSEN SAALE-ORLA Regional, Gesund und Gut' with a logo of a crossed fork and knife.
- Middle Left:** A green poster for 'DIE SCHULESSEN KOCHSHOW' featuring 'JESS & MARCELLO FABBRI' as hosts. It includes the text: '... und mit Dir! am 6. MAI 2012 um 12 Uhr im FESTZELT auf der SAALE-ORLA-SCHAU in POSSNECK'.
- Top Center:** A blue brochure titled 'SCHULESSEN SAALE-ORLA Regional, Gesund und Gut' with the subtitle 'Raumkultur - Tischkultur - Esskultur'.
- Top Right:** A green calendar titled 'STUNDENPLAN' with columns for 'ZEITEN', 'MONTAG', 'DIENSTAG', 'MITTWOCH', 'DONNERSTAG', and 'FREITAG'. It features illustrations of children eating.
- Middle Right:** A white card with a table of arrival times:

ANKUNFT	ZEIT
TURKEI	13:20
HOLLAND	14:10
SPANIEN	15:00
ITALIEN	15:45
NEUSEELAND	16:00
APPEL	16:20
ISRAEL	16:45
ZWIEBELN	16:45
- Bottom Left:** A green brochure titled 'SCHULESSEN SAALE-ORLA Regional, Gesund und Gut' with a cartoon illustration of a boy holding a plate of food.
- Bottom Center:** A green brochure titled 'SCHULESSEN SAALE-ORLA Regional, Gesund und Gut' with the subtitle 'Nachgedacht & Angepackt' and a cartoon illustration of a boy holding vegetables.
- Bottom Right:** A green brochure titled 'SCHULESSEN SAALE-ORLA Regional, Gesund und Gut' with the subtitle 'Wer es wirklich isst ... Wir wünschen uns ... Globale Wirtschaft und regionales (Schul-)Essen. Zehn gute Gründe für regionale Produkte. Beispiele aus dem Schullalltag. Nachgedacht und angepackt. Band 1'.
- Center:** A white card with a list of links: 'Vorstellung Initiative Projektgeschichte', 'Gesund und Regional', 'Ausstattung und Räume', 'Bildung', 'Downloads und Links', 'Bildergalerie', 'Aktuelles', 'MDR-Beitrag zum SchulesSEN der Agrofarm Knau • lesen » 26.09.2013', 'Vom Korn zum Brot - ein neues Angebot für Schulen! • lesen » 19.08.2013'.
- Bottom Center:** A white card titled 'SchulesSEN im Saale-Orla-Kreis' with the text: 'Wir wünschen uns gesundes Essen für alle Schüler & Lehrer im Saale-Orla-Kreis und möchten die Vernetzung zwischen den Schulen und den regionalen Erzeugern und Produzenten fördern, um langfristig die Region zu stärken und unsere Kinder gesund mit abwechslungsreichem SchulesSEN zu ernähren. Auf diesen Seiten erfahren Sie, - wie geeignete, gemüthliche Räumlichkeiten für SchulesSEN geschaffen werden können.'

Was haben wir versucht aber nicht erreicht?

Idee	Warum nicht?
einheitliches Bestell- und Abrechnungssystem im Saale-Orla-Kreis	<ul style="list-style-type: none"> - technische Voraussetzungen und Motivation der Anbieter sehr unterschiedlich - hätte nur funktioniert, wenn möglichst viele Schulküchen mitmachen
Bio-Gewächshaus als sozialer Betrieb für regionalen Gemüseanbau	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten waren Investor trotz Förderung zu hoch
Regionale Vorverarbeitung der Produkte	<ul style="list-style-type: none"> - keinen Partner in der Region gefunden
Landesweiter Prozess	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedlicher Arbeitsstand und Motivation - eigene Schlagkraft

Was konnten wir bis 2013 erreichen?

- // 4 neue regionale Schulküchen (31 Schulen regional versorgt)
 - // täglich rund 800 Essen mehr durch regionale Anbieter
 - // Budget für regionale Anbieter stieg auf rund 2,50 € pro Essen
 - // Erhöhung des Umsatzes regionaler Schulküchen um jährlich 340.000 €!
 - // Verbesserung von Räumlichkeiten und Ausstattung an 15 Schulen
 - // Erarbeitung von Konzepten und Entwürfen zur Verbesserung der Raumsituation sowie der Ausstattung für sechs Standorte
 - // Stärkung der Zusammenarbeit von Schulen, regionalen Erzeugern und Schulküchen
- 

Wer hat das alles bezahlt?

Aufstellung Finanzierung	Bruttosumme
Förderung LEADER + ILEK	279.884 €
Förderung Thüringer Agrarmarketing	24.500 €
LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e.V.	13.988 €
Landkreis Saale-Orla	200.000 €
Sponsoring Kreissparkasse	10.666 €
Diakoniestiftung	8.250 €
insgesamt	537.289 €

Struktureller Ansatz

Was wir noch alles wollten ...

- // Qualitätsverbesserung des Schulessens (z. B. Runde Tische, Bestell- und Abrechnungssystem)
- // Regionale Produkte ins Schulessen (z. B. Umstellungsprämie, virtuelle Plattform)
- // bauliche Verbesserungen (IDEE IBA-Projekt)
- // Bildung für regional Projekte (z. B. Unterrichtsmaterial)

... und warum wir es nicht schafften

- // begrenzte eigene personelle Kapazitäten
- // Motivation von Schlüsselpartnern (Schulamt und Schulverwaltung, Diakonie, ALF Gera)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

